

Nr. 07/2020

05.07. - 02.08.2020

Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft
Ergolsbach – Bayerbach

Foto: Stefan Anzinger (Kreuzgang, St. Maria-Im-Kautilo, Köln)



IST GOTT EITEL?

Warum fordert die Heilige Schrift den gläubigen Menschen an so vielen Stellen so eindringlich auf, Gott zu loben, ihn immer wieder zu loben, von Morgen bis zum Abend und schon vor dem Aufgang der Sonne? Welcher Gott verbirgt sich dahinter? Und welches Geheimnis tut sich dabei auf für den Menschen?

„Ich komme nicht klar damit, dass Gott unser Lob fordert. Abgesehen davon, dass mir meist nicht danach ist, passt das nicht in mein Gottesbild.“ – So schrieb mir eine Dame in einem Brief. Im Weiteren äußerte sie auch, dass sie seit ihrer Kindheit unter einem Mangel an Zuwendung leidet und sich schwertut, mit Komplimenten umzugehen. Da ist sie misstrauisch. Ihr Pfarrer, so sagte sie, habe über die Notwendigkeit des Lobens gesprochen. Anlass war das Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem wo der bejubelte Jesus auf den Vorwurf der Pharisäer antwortete: „Wisst ihr denn nicht, dass es heißt: aus dem Mund der Säuglinge und Kinder schaffst du dir Lob!“ (Mt 21,16)

Lob kann verwandeln

Natürlich ist Gott nicht eitel. Er wünscht unsere dankbare Zuwendung unabhängig von unserer Stimmung, weil regelmäßiges Loben nicht ihn, sondern den Menschen verändert. Wer Lobpreis übt, richtet seine Aufmerksamkeit auf Gott. Das ständige Betteln und Bitten bleibt oft genug ichfixiert und problemzentriert, während Dank und Lobpreis den Blick weiten und die eigene Person loslassen. Darin liegt die Möglichkeit zur Verwandlung: Der Betende hat Gott im Blickfeld.

Jene Dame, die das nicht begreift, tut sich auch schwer, andere zu loben. Ein Vater meinte einmal, er wolle seine Kinder nicht durch zu viel Lob eitel machen. Und so sparte er damit, bis er merkte, dass seine Kinder alles taten, um endlich einmal anerkannt zu werden. Seine gutgemeinte Pädagogik war ein Schuss nach hinten. Zu wenig Lob kann ebenfalls eitel machen. Die alten Pädagogen glaubten immer, wenn man das Negative im Menschen lange genug bestrafe, höre es auf. Doch heute weiß man, das unerwünschte Verhalten durch ständiges Strafen und Tadeln eher noch provoziert werden kann, weil selbst der Tadel eine Zuwendung ist. Man erreicht viel mehr, wenn die guten Seiten durch Lob gefördert werden.

Wer lobt, der liebt

Haben sie heute schon jemanden gelobt? Können Sie selber auch Komplimente annehmen? Oder sind sie misstrauisch, wenn sie einer lobt? Tatsächlich kann aufrichtiges Loben, also das Anerkennen guter Leistungen anderer, die eigene Stimmung verbessern. Wer sich selber nicht mag, weil er nichts Lobenswertes an sich findet, wird kaum unbefangen und ehrlich andere loben können. Eher wird er auf die Jagd nach Anerkennung gehen, einem Fass ohne Boden gleichend.

Gott braucht nicht unser Lob, um „gut drauf zu sein“; er will es zu unserem eigenen Heil, weil er uns liebt. Wer sich immer wieder dazu durchringt, seinen Gott zu lobpreisen, taut allmählich auf. Es fällt auf ihn zurück; plötzlich entdeckt er bei sich selber eine neue Fähigkeit zu lieben.

Sein Vertrauen wächst; er weiß, dass Gott keine Fehlermacht. Grund genug zum Lobpreis. Verliebte finden immer einen Grund, sich gegenseitig anzuerkennen und aufzubauen.

Ein gelungenes Experiment

Eine Mutter klagte über die depressive, zugleich aber sehr eitle Verhaltensweise ihres 22jährigen Sohnes, an dem sie kaum noch ein gutes Haar ließ. Sie merkte nicht, dass sein eitles Gebilde dazu diente, mehr Bewunderung zu erhalten. Stattdessen nörgelte sie ständig an ihm herum, bis er depressiv reagierte und sich abschottete.

Da ich gerade von einer mehrwöchigen Vortragsreise stand, lud ich ihn kurzerhand ein, mitzufahren. Die Reise sollte für ihn eine Therapie sein; denn ich beabsichtigte, während dieser Zeit keinerlei Kritik an ihm zu üben, sondern nur das Lobenswerte herauszustellen und ihm in allen Dingen die Entscheidungsfreiheit zu lassen. Mir ging seine Selbstgefälligkeit manchmal sehr auf die Nerven, aber ich verkniff mir jedwede Bemerkung.

Das Experiment glückte. Einige Wochen nach der Reise rief mich seine Mutter an und fragte: „Was haben Sie mit meinem Sohn gemacht? Seit er zu Hause ist, ist er ein anderer Mensch. Er hat zum ersten Mal mir Blumen mitgebracht und ist überhaupt viel froher und freier. Auch sein Chef stellte die Veränderung fest; er nannte ihn ‚Sonnenschein der Firma‘. Was haben Sie gemacht?“

Nun ich habe nichts Besonderes getan, lediglich das Lästige an ihn übersehen und das Positive anerkannt. Und ich habe ihn eingeladen, jeden Morgen und Abend im Gebet Gott zu loben. Das hat zuerst schweigend hingenommen am vierten Tag dann zaghaft mitgemacht. Für gewöhnlich geht eine geistliche Heilung nicht so rasch vonstatten. Sie bedarf konsequenten Umdenkens, vor allem, „ist es nicht meine Angelegenheit, ständig an mich zu denken“, sagte einmal Simone Weil, „meine Angelegenheit ist es, an Gott zu denken und ihm zu danken, weil

es seine Sache ist, an mich zu denken.“

P. Jörg Müller, in: *Das Zeichen* (KA) 7/9-1994



Wir feiern Gottesdienst 05.07.2020-02.08.2020

So, 05.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte f. d. Weltkirche

Bayerbach	8.30	Messfeier Int.: Für ein rasches Ende der Pandemie MG: Fam. Vinzenz Hopfensperger f. Schwagern u. Neffen / MG: Bernadette Schnell f. Ehemann / Fam. Robert Bergmüller f. Eltern, Tanten u. Onkeln Wir gedenken der Verstorbenen der 28. Woche der letzten 10 Jahre (2010-2020): 2010: Josef Schollerer 2017: Rita Lehner 2018: Willibald Kammermeier;
Ergoldsbach	10.00	Messfeier (Pfarrgottesdienst) MG: Anneliese Deifel m. Kindern f. Ehemann, Vater u. Opa Burkhard Deifel / Angehörige f. Josef u. Rosina Wagner / Familie Bert Ringlstetter u. Familie Ludwig Mayer f. Sebastian Meier Wir gedenken der Verstorbenen der 28. Woche der letzten 10 Jahre (2010-2020): 2010: Johann Wagner 2011: Karl Heitzer, Josef Auer 2012: Josef Giebl, Jakob Mißlinger, Anna Högl, Rosa Dünzkofer 2015: Johann Beckerbauer, Franziska Karpfinger 2019: Paula Lehner, Katharina Offner;
Ergoldsbach	13.30	Feier der Taufe von Jakob Rath

Zur Mitfeier der Messfeiern 11.07. und 12.07.2020 bitte im Pfarrbüro Ergoldsbach telefonisch anmelden: montags bis freitags zwischen 9:00 und 10:00 Uhr und 15.00 und 16.00 Uhr unter 08771/1240 und per E-Mail unter kath.pfarramt@ergoldsbach.net

Mo, 06.07.		Montag der 14. Woche im Jahreskreis Hl. Maria Goretti
Langenhettenbach	19.00	Messfeier (keine Anmeldung nötig) Rita Lehner f. Vater u. Bruder / MG: Johann Schluttenhofer f. Eltern u. Schwiegereltern / Fam. Josef Altinger f. Marianne, Eltern u. Schwager Stefan
Di, 07.07.		Dienstag der 14. Woche im Jahreskreis Hl. Willibald
Ergoldsbach	19.00	Messfeier ohne Öffentlichkeit
Mi, 08.07.		Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis Hl. Kilian
Ergoldsbach	19.00	Messfeier (keine Anmeldung nötig) Angehörige f. Josef u. Rosina Wagner / MG: Allerseelenbruderschaft f. leb. u. verst. Mitglieder
Do, 09.07.		Donnerstag der 14. Woche im Jahreskreis Hl. Augustinus Zhao Rong
Gerabach	19.00	Messfeier (keine Anmeldung nötig) Stephanie u. Sebastian Reif f. Opa / MG: Franz u. Elfriede Neulinger f. Erich u. Fanny Hoffmann
Fr, 10.07.		Freitag der 14. Woche im Jahreskreis Hl. Knud, Hl. Erich Hl. Olaf
Bayerbach	19.00	Messfeier (keine Anmeldung nötig) Für alle Verstorbenen der Pfarrei

Sa, 11.07.	HL. BENEDIKT VON NURSIA
Ergoldsbach	18.00 Messfeier am Vorabend <i>(mit Anmeldung)</i> Dorie u. Joachim Weiß m. Fam. f. Bernhard Weiß / MG: Frühschoppenverein f. Kurt Kellner / Fam. Walter Karl f. Schwager Georg Schütz ab 21.00 Uhr online auf www.pfarrei.ergoldsbach.net 

So, 12.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bayerbach	8.30 Messfeier <i>(mit Anmeldung)</i> Rita Bergmüller f. Bruder Alois / MG: Geschwister Gahr f. Mutter u. Oma z. Stbtg.; / Reinhold u. Magdalena Buczek f. Maria Bergmüller Wir gedenken der Verstorbenen der 29. Woche der letzten 10 Jahre (2010-2020): 2010: Anna Mittermeier 2017: Sofie Lehner 2018: Philomena Überreiter, Anna Spitzl, Maria Bergmüller;
Ergoldsbach	10.00 Messfeier (Pfarrgottesdienst) <i>(mit Anmeldung)</i> MG: Maria Schwertl f. Eltern u. Bruder / Fam. Hilpoltsteiner f. bds. Eltern, Großeltern u. Verwandte / Rosmarie Rengstl f. Vater Georg Prückl Wir gedenken der Verstorbenen der 29. Woche der letzten 10 Jahre (2010-2020): 2011: Georg Gschwendtner, Anna Arnold 2012: Horst Costa, Bernhard Zach, Adolf Bandt, Bernd Seidenbusch 2013: Karl Lehner, Anneliese Gruber 2014: Elisabeth Augsburger 2017: Sophie Maier 2018: Siegfried Hammerl 2019: Horst Rederer, Peter Meier, Maria Pöschl, Josef Raab;
Bayerbach	13.30 Feier der Taufe von Heidi Etzstaller

Zur Mitfeier der Messfeiern 18.07. und 19.07.2020 bitte im Pfarrbüro Ergoldsbach telefonisch anmelden: montags bis freitags zwischen 9:00 und 10:00 Uhr und 15.00 und 16.00 Uhr unter 08771/1240 und per E-Mail unter kath.pfarramt@ergoldsbach.net

Mo, 13.07.	Montag der 15. Woche im Jahreskreis Hl. Heinrich II. und Hl. Kunigunde
-------------------	---

Ergoldsbach	19.00 Messfeier ohne Öffentlichkeit
-------------	--

Di, 14.07.	Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis Hl. Kamillus von Lellis
-------------------	--

Iffelkofen	19.00 Messfeier <i>(keine Anmeldung nötig)</i> Fam. Sieghart Teichmann f. Michael Rohrmeier / Fam. Josef Putz f. Eltern
------------	---

Mi, 15.07.	Hl. Bonaventura
-------------------	------------------------

Ergoldsbach	19.00 Messfeier <i>(keine Anmeldung nötig)</i> Franziska Bronder m. Fam. f. Ehemann u. Vater / MG: e.g.P. f. Angehörige
-------------	---

Do, 16.07.	Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel
-------------------	---

Oberergoldsbach	19.00 Messfeier <i>(keine Anmeldung nötig)</i> Fam. Ganslmeier f. bds. Eltern, Sohn Bernhard u. Bruder Alois / MG: Fam Ramsauer f. Nachbarinnen u. Nachbarn / Martin Simbürger f. Eltern
-----------------	--

Fr, 17.07.	Freitag der 15. Woche im Jahreskreis
-------------------	---

Bayerbach	19.00 Messfeier Fam. Elfriede Schwitalla f. Schwager Xandl / MG: Angela Eichmeier m. Kinder f. Richard / Fam. Elfriede Schwitalla f. Eltern u. Tante
-----------	--

Sa, 18.07.	Samstag der 15. Woche im Jahreskreis Marien-Samstag
-------------------	--

Ergoldsbach	13.30 Feier der Taufe von Maja Mrasek
Ergoldsbach	18.00 Messfeier am Vorabend <i>(mit Anmeldung)</i> Frances Rederer m. Kindern f. Ehemann, Vater u. Opa / MG: Fam. Alfred Schießl f. Sebastian Meier / Hermine Selmer f. d. Verstorbenen der Rosemeyerstraße ab 21.00 Uhr online auf www.pfarrei.ergoldsbach.net 

So, 19.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bayerbach	8.30 Messfeier <i>(mit Anmeldung)</i> Lidwina Zehentbauer f. Ehemann, Tochter Martina u. Angehörige / MG: Josef u. Hilde Eisgruber f. Albert u. Rita Dieltl / Karolina Gumplinger f. Geschwister Wir gedenken der Verstorbenen der 30. Woche der letzten 10 Jahre (2010-2020): 2012: Gertraud Zettl 2016: Ludwig Eichmeier;
-----------	--

Ergoldsbach Pfarrgarten	10.00 Messfeier im Pfarrgarten (Pfarrgottesdienst) <i>(ohne Anmeldung)</i> <i>Musikalische Mitgestaltung:</i> Statkapelle Neufahrn, Ltg. Otto Pritscher
----------------------------	---



MG: Karl Stempfhuber f. Eltern, Schwager Hans u. Verwandte / Fam. Vilser f. Georg Bollmann / Josef Weinzierl m. Kindern f. Ehefrau u. Mutter

Wir gedenken der Verstorbenen der 30. Woche der letzten 10 Jahre (2010-2020):
2010: Maria Stadtherr 2013: Thomas Peter 2015: Christine Huber, Anna Mießlinger
2018: Gisela Reithmeier 2019: Hildegard Englbrecht;

Kläham	13.30 Feier der Taufe von Hannes Kolbeck
--------	---

Zur Mitfeier der Messfeiern 25.07. und 26.07.2020 bitte im Pfarrbüro Ergoldsbach telefonisch anmelden: montags bis freitags zwischen 9:00 und 10:00 Uhr und 15.00 und 16.00 Uhr unter 08771/1240 und per E-Mail unter kath.pfarramt@ergoldsbach.net

Mo, 20.07.	Montag der 16. Woche im Jahreskreis Hl. Margareta, Hl. Apollinaris
-------------------	---

Dürrenhettenbach	19.00 Messfeier <i>(keine Anmeldung nötig)</i> Hermine Lederer f. Eltern u. Brüder / MG: Alois u. Anna Beck f. bds. Eltern
------------------	--

Di, 21.07.	Dienstag der 16. Woche im Jahreskreis Hl. Laurentius von Brindisi
-------------------	--

Martinshaun	19.00 Messfeier <i>(keine Anmeldung nötig)</i> Christine Kirchmeier f. Mutter
-------------	--

Mi, 22.07.	HL. MARIA MAGDALENA
-------------------	----------------------------

Ergoldsbach	19.00 Messfeier <i>(keine Anmeldung nötig)</i> Allerseelenbruderschaft f. leb. u. verst. Mitglieder / MG: Theresia Eisen f. Eltern, Schwiegereltern u. Verwandte
-------------	--

Do, 23.07.	HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN
-------------------	----------------------------------

Keine Messfeier

Fr, 24.07.	Freitag der 16. Woche im Jahreskreis Hl. Christophorus, Hl. Scharbel Mahluf
-------------------	--

Bayerbach	19.00 Messfeier <i>(keine Anmeldung nötig)</i> Hilde Eisgruber f. Leni Hecker, Bayerbach / MG: Fam. Meier f. Eltern u. Verwandte / Hasmik Buczek f. Ehemann Robert u. Schwiegermutter Sofie
-----------	---

Sa, 25.07. HL. JAKOBUS, APOSTEL

Ergoldsbach **18.00** **Messfeier** am Vorabend *(mit Anmeldung)*
Theresia Fuchs f. Patenkind Heike Gautsch / MG: Hilde Schmid f. Ehemann, Eltern u. Brüder / Justina Rock f. Ehemann u. Angehörige
ab 21.00 Uhr online auf www.pfarrei.ergoldsbach.net 

So, 26.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bayerbach **8.30** **Messfeier** *(mit Anmeldung)*
Sängerbund der Bayerbacher f. verst. Mitglieder / MG: Marlene Hadersbeck f. Mutter, Onkel Hubert u. Tante Klara / Marianne Kiendl f. Ehemann;
Wir gedenken der Verstorbenen der 31. Woche der letzten 10 Jahre (2010-2020):
2014: Gabriele Kammermeier 2015: Veronika Falzboden 2017: Heinrich Kiendl;
Ergoldsbach **10.00** **Messfeier** (Pfarrgottesdienst) *(mit Anmeldung)*
MG: Anneliese Deifel m. Kindern f. Ehemann, Vater u. Opa Burkhard Deifel / Elfriede Angerer f. Marianne Summer / Annemarie Hanusch f. Alois u. Theresia Ortner
Wir gedenken der Verstorbenen der 31. Woche der letzten 10 Jahre (2010-2020):
2010: Dr. Margot Härtl 2012: Johann Plank 2013: Johann Treitinger 2014: Albert Huber, Anna Prieler 2015: Christine Kammermeier, Anna Schaffer 2016: Mariele Stadler 2019: Theresia Füssl;

Zur Mitfeier der Messfeiern 01.08. und 02.08.2020 bitte im Pfarrbüro Ergoldsbach telefonisch anmelden: montags bis freitags zwischen 9:00 und 10:00 Uhr und 15.00 und 16.00 Uhr unter 08771/1240 und per E-Mail unter kath.pfarramt@ergoldsbach.net

Mo, 27.07. Montag der 17. Woche im Jahreskreis

Langenhettenbach **19.00** **Messfeier** *(keine Anmeldung nötig)*
Resi Mießlinger m. Kindern f. Ehemann u. bds. Eltern / MG: Fam. Josef Stadler f. Eltern u. Angehörige / Kinder u. Enkel f. Mutter u. Oma Maria Buchner

Di, 28.07. Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis

Keine Messfeier

Mi, 29.07. Hl. Marta von Betanien

Greilsberg **19.00** **Messfeier** *(keine Anmeldung nötig)*
Christa Steinberger f. Mutter / MG: Irmgard u. Josef f. Mutter Sofie Lehner

Do, 30.07. Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis Hl. Petrus Chrysologus

Kläham **19.00** **Messfeier** *(keine Anmeldung nötig)*
Geschwister Wagner f. Eltern Therese u. Johann Wagner / MG: Tobias Fischl u. Bettina Paul f. Anton Hilmer / Katharina Rahm f. Ehemann, Vater u. Opa

Fr, 31.07. Hl. Ignatius von Loyola

Bayerbach **19.00** **Messfeier** *(keine Anmeldung nötig)*
Hermine Walter z. MG. d. Mutter Gottes vom guten Rat / MG: Rita Wallner f. Nachbar Hans Sedlmeier jun. / Ottilie Späthe f. Bruder Ludwig Fraunhofer

Sa, 01.08. Hl. Alfons Maria von Liguori

Ergoldsbach **18.00** **Messfeier** am Vorabend *(mit Anmeldung)*
Rita Gschwendtner f. Maria Schmid / MG: Elfriede Wiethaler m. Kindern f. Ehemann u. Vater Josef Wiethaler / Christa Reif f. Eltern u. Bruder Kurt
ab 21.00 Uhr online auf www.pfarrei.ergoldsbach.net 

So, 02.08. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Portiunkula-Sonntag

Bayerbach **8.30** **Messfeier** *(mit Anmeldung)*
Karolina u. Andreas Schindler f. Ehemann u. Vater / MG: Christine Rieder mit Fam. f. Vater, Schiegervater u. Opa Josef Hilz / Ludwig Rieder f. Eltern
Wir gedenken der Verstorbenen der 32. Woche der letzten 10 Jahre (2010-2020):
2017: Katharina Fischer
Ergoldsbach **10.00** **Messfeier** (Pfarrgottesdienst) *(mit Anmeldung)*
MG: TSV Ergoldsbach f. verst. Mitglieder / Fam. Manfred u. Doris Brückl f. bds. Großeltern u. Urgroßeltern, Onkel, Tanten u. Verwandte / Helga Rott m. Familie f. Ehemann, Vater u. Opa / Franz Schwertl f. Eltern u. Schwestern / Orts Caritasverein Ergoldsbach e.V. f. Helmuth Wimbeck, Dr. Tarik Hamoshi, Inge Zellner, Georg Kolbinger, Helmut Reichl u. Franz Xaver Blendl
Wir gedenken der Verstorbenen der 32. Woche der letzten 10 Jahre (2010-2020):
2012: Werner Krüger, Ottilie Abeltshauser, Norbert Haumberger 2013: Günther Gerl, Otto Dreier 2014: Rosa Meier 2015: Markus Heigl, Christa Löb, Karl Stockbauer 2016: Anton Sedlmaier 2017: Barbara Lederer, Walpurga Schimmer, Anna Wagensoner 2018: Alfons Listl, Anna Winkmeier, Johann Fuchs;



Ewig-Licht-Spenden in der Pfarrei Bayerbach und Expositur Greilsberg:
12.07. Bayerbach: Rita Bergmüller Greilsberg: Fam. Lukat
19.07. Bayerbach: Fam. Josef Prückl
26.07. Bayerbach: Bernadette Schnell
02.08. Bayerbach: Hermann Kammermayer

Kirchgeld Ergoldsbach

Die Kirchenverwaltung Ergoldsbach bittet alle Mitglieder der Kirchengemeinde Ergoldsbach darum das Kirchgeld zu entrichten. Das Kirchgeld ist ein wichtiger Beitrag zum Unterhalt der Kirchengemeinde und zur Erhaltung der Bauwerke in der Kirchengemeinde. Zur Zahlung des Kirchgeldes sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde verpflichtet, die über 18 Jahre alt sind und ein eigenes Einkommen haben. Das Kirchgeld beträgt 2,50 Euro. **Diesem Pfarrbrief liegt ein Spendenkuvert bei**, das sie im Pfarrbüro abgeben oder an einem Sonntag ins Kollektenkörbchen legen können. Das Kirchgeld kann auch bargeldlos auf eines der Konten der Kirchenstiftung überwiesen werden.

Bankverbindungen: Volksbank Ergoldsbach, IBAN: DE83 7429 0000 0004 1042 77 od. Sparkasse Ergoldsbach IBAN: DE21 7435 0000 0005 5767 59.



AUS DER PFARRCHRONIK

Im Frieden des Herrn gingen heim:

Frau Sieglinde Nußbaum

26. März 2020 in Landshut
bestattet am 09. April 2020 in Bayerbach

Herr Adolf Korber

gestorben am 07. Mai 2020 in Landshut
bestattet am 20. Mai 2020 in Langenhettenbach

Herr Georg Kreitmeier

gestorben am 14. Mai 2020 in Landshut
bestattet am 05. Juni 2020 in Kläham

Frau Gunda Weigl

14. Mai 2020 in Landshut
bestattet am 29. Mai 2020 in Ergoldsbach

Frau Helene Ostermeier

gestorben am 30. Mai 2020 in Landshut
bestattet am 12. Juni 2020 in Bayerbach

Herr Werner Lohhuber

gestorben am 05. Juni 2020 in Landshut
bestattet am 10. Juni 2020 in Ergoldsbach



*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
Und das ewige Licht leuchte ihnen!*



Herzliche Einladung zum
GOTTESDIENST
im Pfarrgarten



Sonntag, 19. Juli 2020
Beginn: 10.00 Uhr

mit der **Statt-Kapelle Neufahrn**



GEBET

Wir danken dir, Herr Gott, für diesen Menschen, der so nahe und kostbar war und der uns plötzlich entrissen ist aus unserer Welt.

Wir danken dir für alle Freundschaft, die von ihm ausgegangen, für allen Frieden, den er gebracht hat; wir danken dir, dass er durch sein Leiden Gehorsam gelernt hat, und dass er bei aller Unvollkommenheit ein liebenswerter Mensch geworden ist.

Wir bitten dich, Herr, dass wir alle, die mit ihm verbunden sind, jetzt auch, gerade wegen seines Todes, tiefer miteinander verbunden seien.

Und auf Erden mögen wir gemeinsam in Frieden und Freundschaft deine Verheißung erkennen: Auch im Tod bist du treu. GL 26,1



So erreichen sie uns:

Seelsorger

Dekan Stefan Anzinger

Tel. (08771) 1240

stefan.anzinger@ergoldsbach.net

Kaplan Stefan Hackenspiel

Tel. (08771) 2536

stefan.hackenspiel@ergoldsbach.net

Katholisches Pfarramt

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul

Hauptstraße 15 · 84061 Ergoldsbach

Tel. (08771) 1240 · Fax (08771) 3609

kath.pfarramt@ergoldsbach.net

www.pfarrei.ergoldsbach.net

Herausgeber: Katholisches Pfarramt St. Peter u. Paul
Verantwortlich: Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des PGR
Dekan Stefan Anzinger
Redaktion: Stefan Anzinger, Andrea Seeanner
Anschrift: Katholisches Pfarramt St. Peter u. Paul
Hauptstr. 15, 84061 Ergoldsbach
Tel. (08771) 1240 · Fax (08771) 3609
kath.pfarramt@ergoldsbach.net
www.pfarrei.ergoldsbach.net



Druck: Druckservice Klanikow Bayerbach
Auflage: 1.500

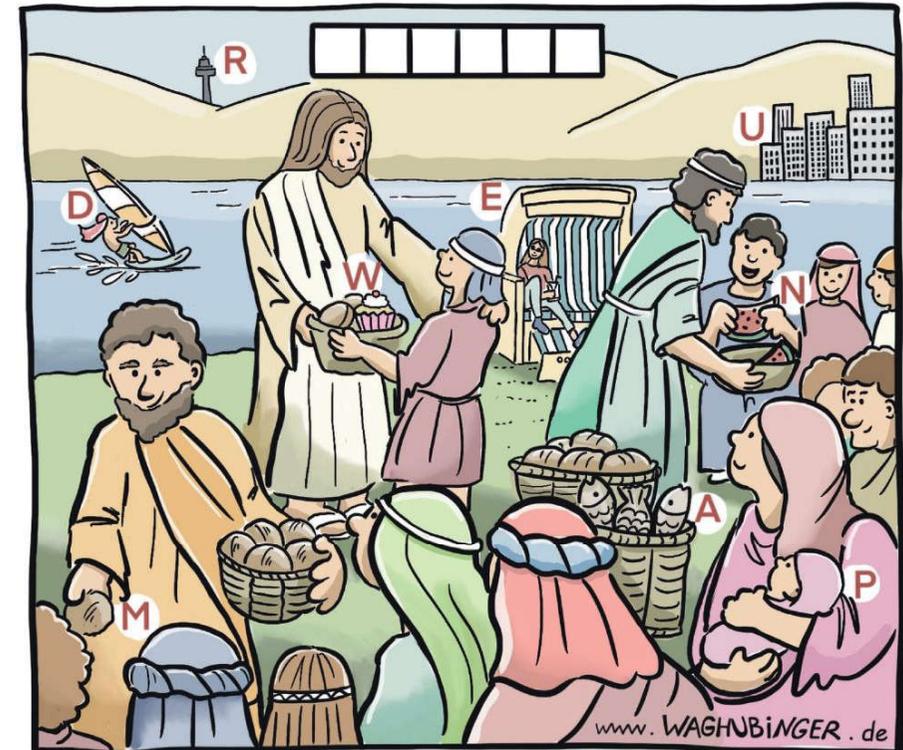
Redaktionsschluss:

für den Ferienpfarrbrief 08/09-2020: **20.07.2020**. Später eingehende Termine und Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Dies gilt auch für Messintentionen.

Das Pfarrbüro ist für den Parteiverkehr geöffnet, allerdings bis auf weiteres nur **Montag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr**. Es besteht Maskenpflicht! Telefonisch erreichen Sie das Pfarrbüro Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr. Mittwochs geschlossen. Angelegenheiten, die keine persönliche Anwesenheit voraussetzen, bitten wir nach wie vor telefonisch oder per E-Mail zu erledigen.

Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!

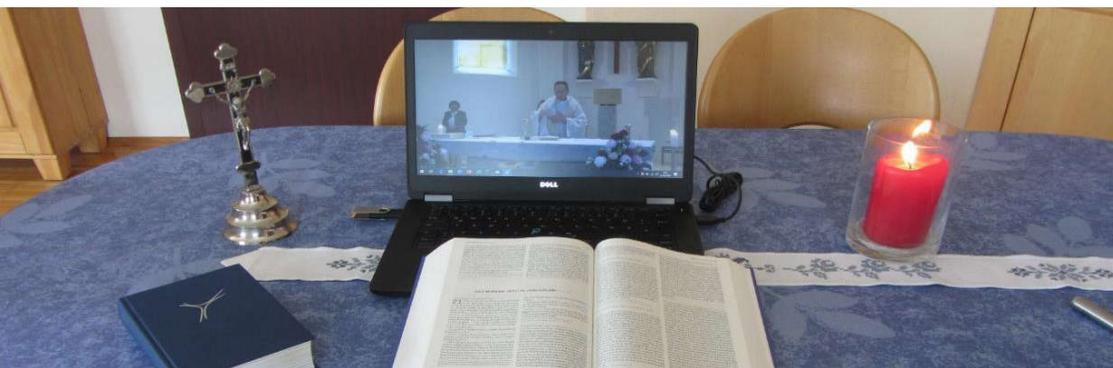


Lösungswort: WUNDER

Das Wunder von der Brotvermehrung ist das in den Evangelien am häufigsten geschilderte Wunder Jesu. Immer wieder folgen die Menschen Jesus, hören ihm zu, lassen ihre Kranken heilen und vergessen darüber die eigene Versorgung. Weit von zu Hause entfernt und nichts zu essen – das konnte zur Zeit Jesu ein Problem werden. Nicht alle halten Geld, um sich etwas zu essen zu kaufen und es gab ja auch nicht an jeder Ecke einen Kiosk oder einen Supermarkt.

Gut, dass Jesus dann da war. Und dass die Jünger noch ein wenig zu essen hatten – ein paar Brote, ein paar Fische. Das nahm Jesus und dankte Gott dafür und segnete das Essen. Als es dann verteilt wurde, reichte es für alle, alle wurden satt und viel blieb noch übrig. Ein Wunder Jesu. Ein Wunder der Liebe. Auch ein Wunder des Teilens. Denn vielleicht hatten manche von den Zuhörerinnen und Zuhörern Jesu noch ein wenig zu essen dabei und teilten es mit allen, wie Jesus teilte.

Herausforderung und Chance



Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben verändert. Das betrifft auch und sehr stark die Gottesdienste. Viele Großveranstaltungen, zu denen zahlreiche Menschen auf relativ engem Raum zusammenkommen, sind – Stand Mitte April – bis auf weiteres nicht möglich. Das betrifft auch feierliche Gottesdienste am Sonntag und an den großen Festen. Die Kirchen sind bemüht, Formen zu finden, die kein Ersatz sein können, aber doch die Möglichkeit bieten, Gottesdienste mitzufeiern – über den Fernseher oder andere Medien.

Doch auch bei der bewussten Mitfeier eines Gottesdienstes, den ARD oder ZDF übertragen oder den man mittels Livestream aus der Pfarr- oder Domkirche mitfeiert, gelten liturgische Verhaltensregeln, damit daraus ein wirklicher Gottesdienst wird und nicht bloß eine Sendung, in die man mal eben so reinzappt.

Es geht vor allem um ein bewusstes Mitfeiern, nicht um ein beiläufiges Gucken etwa während des Frühstücks. So wie man sich bewusst auf den Weg zur Kirche macht und entsprechend anzieht, sollte man nicht im Schlafanzug auf der Couch sitzen, nur weil es bequem ist und es niemand sieht (bei Kranken ist das natürlich etwas anderes).

Auch der Raum, in dem der Gottesdienst mitgefeiert wird, sollte frei sein von dem, was jetzt nicht gebraucht wird und ablenkt. Am Beginn der Feier kann eine Kerze – vielleicht eine Osterkerze – entzündet werden, das Kreuzzeichen wird gemacht, Antworten, Akklamationen und gemeinsame Gebete werden laut mitgesprochen. Vielleicht steht man sogar zu den Gebeten auf. Das Gotteslob – sofern es das noch zuhause gibt – kann wie in der Kirche mitbenutzt, die Lieder können mitgesungen werden.

Ganz sicher ist das für viele zunächst ungewohnt. Aber auch das ist eine Form gemeinsamen Feierns, die vielleicht sogar mehr als alle anderen persönlich herausfordert. Zu solchen Herausforderungen zählen heute sicher auch häusliche Gebete und Andachten, zu denen man sich im kleinen Kreis versammeln kann, die aber auch im Stillen allein gebetet werden können. Die Häuser bzw. die Wohnungen waren die ersten liturgischen Orte, an denen sich Christen versammelt haben. Sie sind heute wieder dazu geworden, auch wenn die Umstände anders sind. Das kann aber letzten Endes sogar bereichern.

Guido Fuchs, in: Liturgie konkret 6/2020

Aktuelle Richtlinien in der Zeit der Corona-Krise

Um weiterhin das Corona-Virus einzudämmen und nach aktuellem Stand der staatlichen und diözesanen Vorgaben, ergeben sich für unsere Pfarrgemeinde folgende Richtlinien (Stand: 22. Juni 2020):

Hygienevorschriften

Sie gelten für alle Gottesdienste und Begegnungen in der Pfarrgemeinde:

- 1 Mund- und Nasenschutz
- 2 Händedesinfektion
- 3 Abstand halten

Gottesdienste

Ergoldsbach, St. Peter und Paul

Plätze 100

durch neue Abstandsregelung von 1,50 m

Bayerbach, Mariä Himmelfahrt

Plätze 50

durch neue Abstandsregelung von 1,50 m

▪ **Zutrittsvoraussetzungen**

keine Erkrankung der Atemwege,
keine Infizierung und Quarantäne,
kein Kontakt mit Corona-Erkrankten

▪ **Hygienevorschriften** siehe oben!

▪ **telefonische Anmeldung** für die Gottesdienste am **Samstag und Sonntag** und für die **Trauer-gottes-dienste** über die „Angehörigen-Liste“

Beichtgespräche

▪ **telefonische Terminvereinbarung**

▪ **Hygienevorschriften** siehe oben!

Taufen und Trauungen

▪ **Vorgaben für die Gottesdienste**

siehe oben!

▪ **Hygienevorschriften** siehe oben!

Kommunion und Firmung

- **Kleingruppen-Erstkommunionfeiern** im September/Oktober 2020
- **Hygienevorschriften** siehe oben!
- **Firmung** ein neuer Firmtermin für die Pfarrgemeinde ist im nächsten Jahr 2021

Beerdigungen und Urnenbestattungen

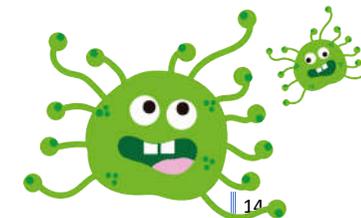
- **Trauergespräche** im Besprechungszimmer Pfarrhaus
- **Bestattungen** Mo. bis Fr. um 15:00 Uhr
- **Requiem bzw. Wortgottesdienste** Mo. bis Fr. um 14:00 Uhr Friedhof staatliche Vorgabe: max. 200 Personen
- **Kirche St. Peter und Paul, Ergoldsbach** wg. Abstandsregelung: max. 100 Personen
- **Kirche Mariä Himmelfahrt, Bayerbach** wg. Abstandsregelung: max. 50 Personen
- **Vorgaben für die Gottesdienste** siehe oben!
- **Hygienevorschriften** siehe oben!

Veranstaltungen der Pfarrei

- **entfallen** i. d. R. bis 8. September wegen der Hygieneauflagen

Pfarrbüro

- **Bürozeiten** Montag und Freitag: 8.30 – 11.30
- **Zutritt** 1 Person
- **Hygienevorschriften** siehe oben!
- **per Telefon und Mail** können weiterhin manche Dinge erledigt werden



Festliches Corona-Fronleichnamsfest mit eucharistischem Segen

„An Fronleichnam bekennen wir uns öffentlich zu unserem Gott“, erklärte Kaplan Stefan Hackenspiel beim Festgottesdienst am 11.06. Anstelle einer Prozession durch die Straßen von Ergoldsbach und Bayerbach segneten Pfarrer Stefan Anzinger und Kaplan Stefan Hackenspiel die Gemeinden mit dem Allerheiligsten in alle vier Himmelsrichtungen.

Fast wie bei einer Fronleichnamsprozession beteten die Gottesdienstbesucher zu Jesus, dem Brot des Lebens, um Gottes Beistand in verschiedensten Lebenssituationen und dankten ihm für seine Liebe, ehe nach dem eucharistischen Segen in und vor der Kirche alle in das „Großer Gott wir loben dich“ einstimmten.



Die Kath. Pfarrkirchenstiftung Ergoldsbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft im Pfarrsekretariat

mit einem Beschäftigungsumfang von 9 Stunden wöchentlich für die Pfarrei Bayerbach



Aufgabengebiete:

- Empfang von Besuchern und Bearbeitung von deren Anliegen
- Büro- und Verwaltungsaufgaben, insbesondere Melde- und Matrikelwesen
- Organisation, Schriftverkehr und Aktenführung
- Öffentlichkeitsarbeit (wie Pfarrbrief, Kirchenanzeiger, Internet, Presse)
- Buchhaltung (Kameralistik)

Anforderungsprofil

- abgeschlossene bürokaufmännische Ausbildung oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen, sowie einschlägige Berufserfahrung
- Sehr gute PC-Kenntnisse (Word und Excel)
- Interesse am pfarrlichen Leben
- Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- Verschwiegenheit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Wir bieten

- Eine vielseitige und unbefristete Beschäftigung in Teilzeit
- Vergütung nach ABD (Arbeitsvertragsrecht der Bayerischen Diözesen – entspricht TVöD mit Zusatzleistungen, z. B. betriebliche Altersvorsorge)
- Regelmäßige fachliche Fortbildungen

Die aussagekräftige schriftliche Bewerbung ist bis 31.07.2020 beim Pfarrbüro Ergoldsbach einzureichen (Hauptstr. 15, 84061 Ergoldsbach oder per E-Mail im PDF-Format an: kath.pfarramt@ergoldsbach.net).